

18.12.2012 - 20:38 Uhr

Ukraine übernimmt Vorsitz der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine übernimmt ab dem 1. Januar 2013 den sechsmonatigen Vorsitz der Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation (SMWK). Der bisherige Vorsitzende, die Türkei, übergab dem osteuropäischen Land am Sonntag, 15. Dezember, die Aufgabe. Während ihres Vorsitzes plant die Ukraine, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zu intensivieren und die regionale Arbeit der Organisation zu stärken, wobei der Schwerpunkt auf Fragen der Infrastruktur liegen soll.

Laut dem ukrainischen Aussenminister Konstantin Grischtschenko will sich die Ukraine auf die Projekte der Ringautobahn des Schwarzen Meeres und Hochgeschwindigkeitsseewege (Meeresautobahnen) konzentrieren. "Diese Projekte sollen die Länder der Region näher zusammenbringen und sich positiv auf ihre Volkswirtschaften auswirken, indem sie Handel und Investitionen stärken", heisst es in der offiziellen Pressemitteilung zum SMWK-Rat der Aussenminister, der am 15. Dezember in Istanbul (Türkei) stattfindet.

Weitere Projekte, an denen die Ukraine während des Vorsitzes der SMWK arbeiten möchte, sind die Unterzeichnung der multilateralen Vereinbarung zu multimodalen Transporten und die Einführung der direkten Fahren-Schienen-Verbindung für Frachttransporte. Zusätzlich wird sich die Ukraine mit den Themen Handel, Verkehr, Energie, Wissenschaft, Technologie, Tourismus, Umweltschutz und Bekämpfung der organisierten Kriminalität auseinandersetzen. Das sagte Grischtschenko. Er unterstrich die Bedeutung einer Bewertung der Umweltprobleme, der Festlegung regionaler Ziele für die nachhaltige Entwicklung sowie der Lösung von Problemen in Nearshore-Regionen und -Siedlungen.

Die SMWK-Länder umfassen eine Fläche von ca. 20 Millionen Quadratkilometern und eine Bevölkerungszahl von 330 Millionen. Die Organisation hat zwölf Mitgliedsländer: Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bulgarien, Georgien, Griechenland, Moldawien, Rumänien, Russland, Serbien, die Türkei und die Ukraine. Die Ukraine war eines der elf Gründungsmitglieder der SMWK. Die entsprechende Erklärung wurde im Juni 1992 unterzeichnet. Die SMWK soll "Frieden, Stabilität und Wohlstand sichern und freundliche und gute nachbarschaftliche Beziehungen in der Schwarzmeer-Region fördern", heisst es auf der offiziellen Website der Organisation.

2011 hatte die Ukraine den Vorsitz der Parlamentarischen Versammlung des Europarates inne. Während ihres sechsmonatigen Vorsitzes verfolgte die Ukraine den Schutz der Rechte von Kindern, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit. Zudem trug das Land zur Stärkung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und zur Entwicklung der lokalen Demokratie bei, dank der die Bürger weitere Möglichkeiten erhielten, an örtlichen Entscheidungsprozessen mitzuwirken.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Ivanova
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100730317> abgerufen werden.